

Verfahrensverzeichnis nach § 6 HDSG

Ifd. Nr.



- ☒ Das Verzeichnis ist zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 HDSG)
- ☐ Das Verzeichnis ist nur teilweise zur Einsichtnahme bestimmt
Ausgenommen sind die Angaben nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Ziffern 7, 8 und 11 HDSG
- ☐ Das Verzeichnis ist nicht zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 Satz 2 HDSG)
- ☐ Das Verfahren ist Teil eines gemeinsamen Verfahrens nach § 15 HDSG
federführende Stelle:

1. Name und Anschrift der Daten verarbeitenden Stelle

1.1	Name und Anschrift Landkreis Kellerwald – Waldstraße 12-14 – 34343 Nordhessen-Stadt
1.2	Organisationskennziffer, Amt, Abteilung, ggf. Sachgebiet Fachbereich 32 (untere Waffenbehörde/untere Jagdbehörde im Fachdienst öffentliche Sicherheit und Ordnung)
1.3	Name u. Anschrift des Auftragnehmers, wenn die Daten nach § 4 HDSG verarbeitet werden

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1	Zweckbestimmung <i>Führung einer Personendatei über Waffenbesitzer</i>
2.2	ggf. Bezeichnung des Verfahrens <i>Condition Waffen – Version 6.01.0056 – Netzwerkversion 718-2012634</i>
2.3	Rechtsgrundlage (ggf. nach Art der DV unterschieden) <i>Normen des Waffengesetzes (§§ 43/44), Bundesjagdgesetz, Hessisches Jagdgesetz, Sprengstoffgesetz</i>

3. Art der gespeicherten Daten

[illegible]

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 10 Abs. 2 HDSG)

Folgende aufeinander aufbauende Festlegungen wurden getroffen:

- ☒ Hinsichtlich der allgemeinen Sicherheit wird auf das vorhandene Sicherheitskonzept verwiesen.
- ☒ Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen, insbesondere soweit diese das Verfahren betreffen:

Zutrittskontrolle (z. B. DV-Technik in ges. Räumen, Sicherheitsschlösser vorhanden)

PC in abgeschlossenen Räumen

Benutzerkontrolle (z. B. Passwortregelungen zur Authentifizierung, automatische Bildschirmspernung)

Passwortregelung - Wechsel alle 45 Tage – Passwortlänge acht Stellen -

Zugriffskontrolle (z. B. diff. Zugriffe auf einzelne Felder, unterschiedl. Berechtigungen)

Mitarbeiter der Waffenbehörde, des Bürgerbüros sowie eingeschränkt Auszubildende

Datenverarbeitungs-Kontrolle (kein Zugriff auf Betriebssystemebene, Verschlüsselung von Daten)

Verarbeitung der Daten im Programm Condition Waffe –Kontrolle der Programmaktivitäten des Users

Verantwortlichkeits-Kontrolle (Protokollierung der Dateneingabe, Aufbewahren der Protokolldaten)

Es erfolgt eine Protokollierung der Systemaktivitäten auf der Betriebs- sowie der Programmebene.

Die Protokolldateien werden über einen Zeitraum von 90 Tagen gespeichert.

Auftragskontrolle (klare Vertragsregelungen mit Auftragnehmer, Prfg. Zuverlässigkeit)

Dokumentationskontrolle (klare und umsetzbare Dokumentation, Überprüfung der Maßnahme)

Jede Fallbearbeitung wird sowohl durch das DV-System als auch im Rahmen der Aktenführung nachvollziehbar gemacht.

Organisationskontrolle (Festlegung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten)

Ausschließlich die MitarbeiterInnen der Waffen-/Jagdbehörde sind zur die Fallbearbeitung und für die Dateneingabe befugt.

8. Technik des Verfahrens

8.1

☐ **Einzelplatzrechner / Arbeitsplatzrechner / stand alone PC**
Betriebssystem:

☐ Unix ☐ Windows NT ☐ Windows ☐ anderes _____

weiter mit Ziff. 8.3

8.2

☒ **Vernetzte Rechner**

8.2.1 **Hardware**

☐ Großrechner
Betriebssystem: (z. B. UNIX / OS)

Datenendgerät: ☐ Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte)
☐ PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)

☒ Server

Betriebssystem: **Windows XP** *Angabe Ihres Betriebssystems*

Datenendgerät: ☐ Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte)
☒ PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)

☐ Sonstige eingesetzte Hardware (z. B. Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte)

8.2.2 **Netzstruktur**

☒ Netz innerhalb der Behörde (Intranet)

☒ LAN ☐ Intranet ☐ sonstiges _____

☐ Netz über externe Leitungen innerhalb eines geschlossenen Benutzerkreises
(z. B. KIV, KGRZ, Hessische Landesverwaltung)

☒ KIV/KGRZ ☐ Netz der Landesverwaltung ☐ sonstiges
(HCN 2000)

☐ Offene Netze (z. B. Internet)

8.2.3 **Datenspeicherung auf:****Art der Daten (lfd. Nr. aus Ziffer 3):**

☐ Großrechner

☒ Server innerhalb der Behörde **1**

☐ Server bei anderen Institutionen

☐ PC / Arbeitsplatzrechner

8.3 **Eingesetzte Software** (einschl. Standardverfahren)

Condition Waffen

Version/Stand/Datum:

6.010056
vom 01. Januar 2010

9. Fristen für die Löschung gem. § 19 Abs. 3 HDSG

Frist für Löschung:	10 Jahre nach Ablauf der waffen-/jagdrechtlichen Erlaubnis
(ggf. unterschiedliche Löschungsfristen für einzelne Datenarten aufführen)	
Frist oder Zeitpunkt für die Überprüfung der Erforderlichkeit der Datenbestände (§ 19 Abs. 3 HDSG)	Jährliche Überprüfung der Fälle nach Ablauf der Speicherfrist

10. Beabsichtigte Datenübermittlung nach § 17 Abs. 2 HDSG

lfd.Nr.aus Ziffer 3	Empfänger

11. Begründetes Ergebnis der Vorabkontrolle gemäß § 7 Abs. 6 HDSG

Dokumentation der Vorabkontrolle
<p>Auf Grund der Zweckbestimmung der Datenverarbeitung, ihrer Tragweite für die Betroffenen und der eingesetzten Technik bestehen keine Anhaltspunkte für die Möglichkeit einer besonderen Gefährdung des in § 1 Abs. 1 Nr. 1 HDSG geschützten Rechts.</p> <p>Die Waffenbehörde verarbeitet die personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das hierbei zur Anwendung kommende Verfahren ist technisch in das Betriebssystem der Kreisverwaltung eingebettet und garantiert nur dem berechtigten Nutzer den Zugriff. Die Datenverarbeitung gefährdet nicht das grundsätzliche Recht des Betroffenen, über die Preisgabe und Verwendung seiner personenbezogenen Daten selbst zu entscheiden.</p>

